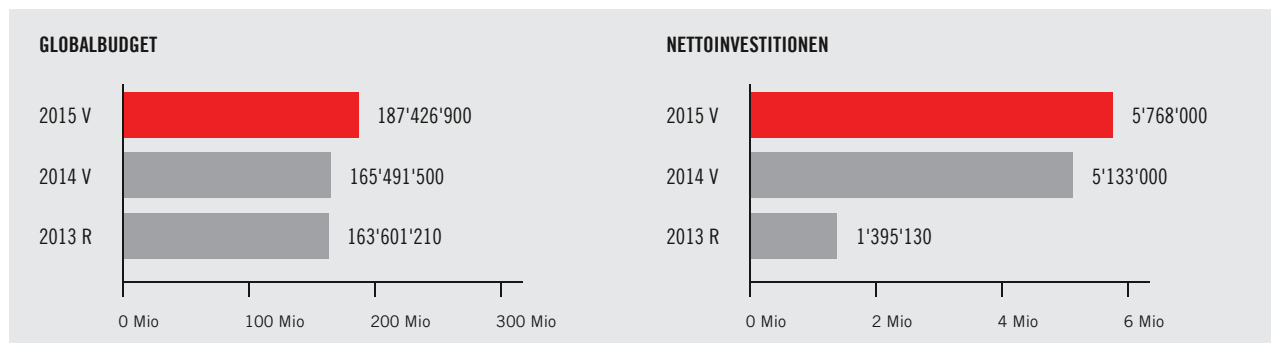


Korrigendum

Amt für Gesundheit und Soziales



GRUNDAUFTRAG

- Sicherstellung einer bedarfsgerechten ambulanten und stationären medizinischen Versorgung der Bevölkerung
- Sicherstellung der raschen Erstversorgung der Bevölkerung im Not- und Katastrophenfall
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungs- und Pflegeangebotes für Betagte und Menschen mit einer Behinderung
- Bewilligungen und Aufsicht für Gesundheitsberufe und Institutionen der Betreuung und medizinischen Behandlung
- Aufsicht über die Sozialhilfe
- Umsetzung der Heilmittelkontrolle

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VORJAHR

- Grundauftrag ■
- Bezug Regierungsprogramm ■
- Organisation ■
- Budget ■
- Projekte ■
- Produktgruppen ■ ■ ■

BEZUG ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

Ziel-Nr. 7: Soziale Sicherheit gewährleisten

KONTAKT

E-Mail: ags@sz.ch; Tel. Nr.: 041 819 16 65

| | 2013 R | 2014 V | 2015 V | Diff. Abs | Diff. % | 2016 P | 2017 P | 2018 P |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|------------|---------|-------------|-------------|-------------|
| Aufwand | 164'428'474 | 166'493'800 | 188'249'900 | 21'756'100 | 13.07 | 178'807'000 | 182'139'000 | 181'717'000 |
| Ertrag | 827'264 | 1'002'300 | 823'000 | -179'300 | -17.89 | 861'000 | 855'000 | 861'000 |
| Globalbudget | 163'601'210 | 165'491'500 | 187'426'900 | 21'935'400 | 13.25 | 177'946'000 | 181'284'000 | 180'856'000 |
| Nettoinvestitionen | 1'395'130 | 5'133'000 | 5'768'000 | 635'000 | 12.37 | 7'850'000 | 7'300'000 | 2'500'000 |
| Vollzeitstellen (FTE) | 20.0 | 21.5 | 20.5 | -1.0 | -4.65 | 21.5 | 21.5 | 21.5 |

PROJEKTE

| Bezeichnung | Inhalt |
|---|---|
| Spitalliste 2012 Beginn Januar 2011 / Ende Dezember 2015 | Evaluation der Spitalliste 2012 (Übergangsfrist bis 2015). |
| Erneuerung Psychiatriekonkordat Beginn 2009 / Ende 2016 | Erneuerung des Konkordats der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend der Psychiatrischen Klinik Zugersee (Psychiatriekonkordat), Kauf der Psychiatrischen Klinik Zugersee. |
| Ambulante / Stationäre Betagtenversorgung Beginn 2014 / Ende 2016 | Erarbeitung von Grundlagen zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungs- und Pflegeangebotes (gestützt auf Regierungsziel 7, Soziale Sicherheit und WOV-Evaluation 2012). |

BEMERKUNGEN

Das Projekt "Revision Spitalverordnung" wurde fristgerecht Ende 2014 abgeschlossen und erscheint somit nicht mehr. Das Projekt "Erneuerung Psychiatriekonkordat" musste aufgrund eines komplexen Umzonungsgesuchs und eines zeitlichen Mehrbedarfs für die politischen Prozesse in den drei Kantonen um ein Jahr verlängert werden.

Produktesubgruppe 3.1 "Gesundheitsförderung und Prävention": Die Umschreibung des Indikators wurde präzisiert. Alle angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteil der Schülerinnen und Schüler im Netzwerk (bisherige Formulierung: Anteil Schulen). An der Berechnungsart ändert sich nichts.

SOZIALE SICHERHEIT

Verantwortung: Abteilungsleiter Soziales

Stellvertretung: Vorsteherin

PRODUKTEGRUPPE 1

Behinderte

Betriebsbewilligungen

Betagte

| Ziel | Indikatoren | 2011 R | 2012 R | 2013 R | 2014 V | 2015 V |
|---|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Innerkantonale Platzierung eines angemessenen Anteils von Menschen mit Behinderungen. | Anteil der Innerkantonalen Platzierungen von Klienten mit Wohnsitz im Kanton Schwyz. | 70 % | 70 % | 69 % | 70 % | 70 % |
| Kundengerechte Bearbeitung von Betriebsbewilligungen. | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen. | 51 | 48 | 51 | 50 | 50 |
| Zeitgerechte Abwicklung der Kostenübernahmegarantien für ausserkantonale platzierte Behinderte. | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen. | | | | 30 | 30 |
| Zeitgerechte Genehmigung der Pflgetaxen von Alters- und Pflegeheimen. | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen. | | | | 40 | 40 |

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Verantwortung: Abteilungsleiter Spitäler/KVG

Stellvertretung: Vorsteherin

PRODUKTEGRUPPE 2

Ambulante Versorgung

Stationäre Versorgung

| Ziel | Indikatoren | 2011 R | 2012 R | 2013 R | 2014 V | 2015 V |
|--|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Sicherstellung einer bedarfsgerechten ambulanten medizinischen Versorgung im Kanton. | Anteil der Wohnbevölkerung mit einer Erreichbarkeit der Grundversorgungsangebote innerhalb 30 Minuten. | 90 % | 90 % | 90 % | 90 % | 90 % |
| Zeitgerechte Abwicklung der Kostengutsprachen für ausserkantonale Hospitalisationen. | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen. | | | | 5 | 5 |
| Prüfung der Rechnungen für ausserkantonale Hospitalisationen. | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen. | | | | 20 | 20 |

ÜBRIGE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Verantwortung: Abteilungsleiter Gesundheit/Prävention

Stellvertretung: Vorsteherin

PRODUKTEGRUPPE 3

Gesundheitsförderung und Prävention

Not- und Katastrophenfall

Bewilligungen

Heilmittelabgabe

| Ziel | Indikatoren | 2011 R | 2012 R | 2013 R | 2014 V | 2015 V |
|---|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Koordination der Massnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention. | Anteil der Schülerinnen und Schüler im "Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen". | | 51 % | 60 % | 55 % | 65 % |
| Sicherstellung der raschen Erstversorgung der Bevölkerung im Not- und Katastrophenfall. | Anteil der Fälle mit einer Reaktionszeit < 15 Minuten vor Ort durch Rettungsdienst oder Erstretter. | 85 % | 91 % | 83 % | 85 % | 85 % |
| Bewilligungen für Berufe des Gesundheitswesens. | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen. | 28 | 24 | 23 | 30 | 30 |
| Aufsicht über die Heilmittelabgabe. | Mindestanzahl kontrollierte Betriebe pro Jahr | 27 | 40 | 14 | 30 | 30 |